

**Hinweis:**

Diese Druckversion der Lerneinheit stellt aufgrund der Beschaffenheit des Mediums eine im Funktionsumfang stark eingeschränkte Variante des Lernmaterials dar. Um alle Funktionen, insbesondere Animationen und Interaktionen, nutzen zu können, benötigen Sie die On- oder Offlineversion. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. © 2010 Beuth Hochschule für Technik Berlin

## Kostenrechnung

### 2 Kostenrechnung

Die Kostenrechnung, auch Kosten- und Leistungsrechnung genannt, ist ein Teilgebiet des internen Rechnungswesens. Sie beschäftigt sich nur mit den Kosten, die für den eigentlichen Unternehmenszweck (Kerngeschäft) relevant sind, und sie beschäftigt sich nur mit den Erträgen (Leistungen), die aufgrund des Kerngeschäftes entstanden sind.



Beispiel

**Beispielfirma AdEx AG**

- Die AdEx AG bezahlt Löhne und Gehälter für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese Zahlungen stellen Kosten dar.
- Die AdEx AG erzielt durch die Herstellung von Printprodukten Umsatzerlöse. Diese Umsatzerlöse sind Leistungen.
- Die AdEx AG hat einen Teil ihres Vermögens (Eigenkapital) auf die Bank gelegt und erhält dafür Zinsen. Diese Zinsen sind Einnahmen. Da diese Zinseinnahmen aber nicht zum Kerngeschäft gehören, zählen sie nicht zu den Leistungen der AdEx AG. In der Abgrenzungsrechnung wurden die Zinseinnahmen also nicht als Leistungen in das interne Rechnungswesen überführt.
- Die AdEx AG hat sich entschieden, einen Teil des Gewinns einer Naturschutzorganisation zu spenden. Diese Spende ist eine Ausgabe. Da sie aber nichts mit dem Kerngeschäft zu tun hat, zählt diese Ausgabe in der Kostenrechnung nicht zu den Kosten.

**Lerneinheit 2 im Überblick:**

- ▶ [Kapitel 2.1: Aufbau der Kostenrechnung](#)
- ▶ [Kapitel 2.2: Kostenarten und Kostenartenplan](#)
- ▶ [Kapitel 2.3: Kostenstellen und Kostenstellenplan](#)
- ▶ [Kapitel 2.4: Kostenträger und Kalkulation](#)
- ▶ [Kapitel 2.5: Zusammenhang zwischen Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträger](#)
- ▶ [Zusammenfassung](#)
- ▶ [Wissensüberprüfung](#)

#### 2.1 Aufbau der Kostenrechnung

Die Kostenrechnung wird in folgende drei Teilgebiete unterteilt:

- Kostenartenrechnung
- Kostenstellenrechnung

- Kostenträgerrechnung

Die **Kostenartenrechnung** zeigt auf, welche (Arten von) Kosten entstanden sind. Kosten entstehen grundsätzlich innerhalb (= Eigenleistung) und außerhalb (= Fremdleistung) des Betriebes. Die Kostenartenrechnung gliedert die Kosten nach verschiedensten Gesichtspunkten und erlaubt erste Einblicke in die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens. Es wird deutlich, **welche Kosten entstanden sind**. Als Hilfsmittel zur Kategorisierung von Kosten nach Kostenarten dient ein betriebsspezifischer Kostenartenplan.

In der **Kostenstellenrechnung** werden die Kostenarten auf ihren „Verursacher“ aufgeteilt. Voraussetzung ist, dass das Unternehmen einen Kostenstellenplan, also eine Liste aller Bereiche, in denen Kosten entstehen und denen Kosten zugeordnet werden können (z. B. DTP-Arbeitsplatz, Druckmaschine, Gebäude, Kantine), aufgebaut hat und die jeweiligen Kostenarten den Kostenstellen zuordnet. So kann erkannt werden, **wo die Kosten entstanden sind**.

In der **Kostenträgerrechnung** werden die Kostenarten über den Zwischenschritt der Kostenstellen dem Kostenträger (z. B. ein Plakat, ein Designentwurf, eine Buchproduktion) zugeordnet. Damit wird deutlich, **wer die Kosten zu tragen hat**.

## 2.2 Kostenarten und Kostenartenplan

Damit ein Unternehmen weiß, welche Kosten entstanden sind, werden in der Buchhaltung alle ein- und ausgehenden Rechnungen und Belege einer bestimmten Kostenart zugeordnet. Jede Aus- und Eingangsrechnung wird also nicht nur der Höhe nach verbucht, sondern der Betrag wird zusätzlich einer bestimmten Kostenart zugeordnet.

Um das durchführen zu können benötigt jedes Unternehmen einen Kostenartenplan: eine strukturierte Liste der Kostenarten.



Beispiel

### Beispiel für einen Kostenartenplan (Auszug)

Klasse	Kto-Nr.	Beschreibung
0 Anlagevermögen		
04 Technische Anlagen und Maschinen der Fertigung		
	0400	- der Druck- und Mediovorstufe
	0410	- der Formherstellung Druck
	0420	- Hochdruck
	0430	- Offsetdruck
	0440	- Tiefdruck
	0450	- Digitaldruck
	0460	- der Druckweiterverarbeitung und Verpackung
	0470	Andere technische Anlagen und Maschinen
1 Umlaufvermögen		
10 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
	1000	Papier und andere Bedruckstoffe
	1030	Farben, Bronzen, Lacke
	1050	Bezogene Teile
	1060	Sonstige Rohstoffe

Tab.: Auszug aus dem Kostenrahmen Druck- und Medienindustrie 2001, BVDM 2001

	1070	Hilfsstoffe
	1080	Betriebsstoffe
	1090	Sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe

## 2.3 Kostenstellen und Kostenstellenplan

Eine Kostenstelle ist ein rechnungstechnisch abgegrenzter betrieblicher Teilbereich (z. B. Gebäude, Abteilung, Arbeitsplatz), in dem Kosten entstehen und dem Kosten zugeordnet werden können. Im Rahmen der Kostenstellenrechnung werden die in der Kostenartenrechnung erfassten Einzel- und Gemeinkosten verursachungsgerecht auf die betrieblichen Teilbereiche – die Kostenstellen – verteilt. Damit wird sichtbar, wo in einem Unternehmen Kosten angefallen sind.

Kostenstellen eines Betriebes können prinzipiell nach unterschiedlichen Kriterien betriebsindividuell gebildet werden. Hieraus ergibt sich, dass es keinen einheitlichen Kostenplan gibt.



Beispiel

### Beispiel für einen Kostenstellenplan

Die AdEx AG hat das Unternehmen in 14 Kostenstellen gegliedert. Hauptkriterium ist die möglichst eindeutige Zuordnung der Mitarbeiter auf die Kostenstellen soweit möglich nach Verantwortungsbereichen gegliedert:

Nr.	Bezeichnung der Kostenstelle	Zuordnung von Mitarbeitern
1100	Gebäude	kein Mitarbeiter zugeordnet
1200	Verwaltung und Vertrieb	alle Mitarbeiter aus Verwaltung & Vertrieb
1300	Transport, Lager und Service	Leo
2100	Produktionsplanung & Steuer / TL	Albert
2110	Gestalterische Druckvorstufe	Marianne
3110	Datenannahme, Datenprüfung und Druckformherstellung	Detlev
4110	Digitaldruck	Dorothee
4210	GTO	Duyal
4220	Speedmaster SM 74-4	Daniel
4230	Speedmaster SM 74-5-P	Dante
4240	Speedmaster SM 102-2-P	Dalila
4310	Tampon- und Siebdruck	Derya
6100	Weiterverarbeitung	Wolfgang und Wanda
6200	Handarbeitsplatz Weiterverarbeitung	kein Mitarbeiter zugeordnet

Tab.: Zuordnung von Personen zu den Kostenstellen am Beispiel der AdEx AG

## 2.4 Kostenträger und Kalkulation

Kostenträger sind die für den Absatz bestimmten Leistungen des Unternehmens, also die Produkte oder die Dienstleistungen – kurz der einzelne Auftrag.

Beispiele für Produkte und Dienstleistungen als Kostenträger sind:

- Ein Museum bestellt 10.000 Plakate
- Ein Verlag ordert die Produktion von 2.000 Büchern
- Eine Messe bestellt individualisierte Eintrittskarten
- Ein Handelsunternehmen bestellt einen grafischen Entwurf für Marketingmaterialien für eine Neueröffnung.
- Ein Verlag bestellt ein Konzept für die Digitalisierung des Archivmaterials
- Ein Pharmaunternehmen bestellt die Auswahl, Programmierung und Einführung eines Web-to-Print-Systems für Geschäftsdrucksachen.

Für diese Kostenträger ist eine Kostenträgerrechnung (Kalkulation) erforderlich.

Ziel der Kalkulation ist es zu erkennen, was das einzelne erzeugte Produkt bzw. die einzelne erzeugte Leistung tatsächlich kostet. Die Kalkulation ist damit Grundlage für preis- und programmpolitische Entscheidungen des Unternehmens.

Man unterscheidet bei der Kalkulation:

- Angebotskalkulation
- Auftragskalkulation und
- Nachkalkulation

Die **Angebotskalkulation** wird vor der Erstellung des Produktes durchgeführt. Sie ist Basis für die Angebotserstellung und spätere Auftragserteilung und damit auch Basis für die spätere Rechnungsstellung.

Die **Auftragskalkulation** wird auf Basis der Angebotskalkulation durchgeführt. Sie weicht von der Angebotskalkulation nur in sofern ab, als sie die tatsächlichen Wünsche des Kunden beinhaltet. Wenn der Kunde z.B. die Auflage oder die Papierqualität verändert hat, wird dieses in der Auftragskalkulation berücksichtigt. Die Auftragskalkulation ist Basis für die Rechnungsstellung.

Die **Nachkalkulation** erfolgt auf Basis tatsächlich angefallener Kosten. Durch die Nachkalkulation wird erkannt, ob der Auftrag zu den in der Auftragskalkulation kalkulierten Kosten durchgeführt wurde, oder ob die tatsächlichen Kosten höher oder niedriger waren. Die Nachkalkulation dient nicht der Rechnungsstellung, da der Kunde nur das bezahlen muss, was ihm auch angeboten wurde.

## 2.5 Zusammenhang zwischen Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträger

Die drei Teilgebiete der Kostenrechnung stehen in engem Zusammenhang:

- In der Kostenartenrechnung werden alle Kosten erfasst. Man unterscheidet Kosten, die direkt dem einzelnen Auftrag zugeordnet werden (Einzelkosten) und Kosten, die über ein Umlageverfahren, der Kostenstellenrechnung, dem Auftrag zugeordnet

werden.

- Die Einzelkosten können direkt in die Kostenträgerrechnung (die eigentliche Kalkulation) übertragen werden.
- Die Gemeinkosten werden über das Umlageverfahren der Kostenstellenrechnung dem Kostenträger zugeordnet.

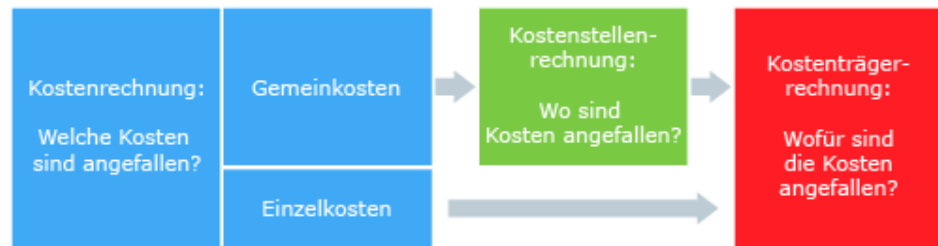


Abb.: Zusammenhang Teilgebiete der Kosten- und Erlösrechnung

## Zusammenfassung

- In der Kostenartenrechnung werden Kosten nach unterschiedlichen Gesichtspunkten betrachtet, je nachdem, was man untersuchen möchte.
- Analysiert man die Kosten nach ihrer Kostenart, so kann man herausfinden, wieviel Papier, wieviel Miete, wieviel Büromaterial und wieviel Porto ausgegeben wurde.
- Analysiert man Kosten nach ihrer Zuordnenbarkeit auf die Kostenträger, so unterscheidet man sie nach Einzel- und Gemeinkosten: Einzelkosten können direkt einem Kostenträger zugeordnet werden, Gemeinkosten nur indirekt über ein Umlageverfahren.
- Analysiert man Kosten nach ihrer Abhängigkeit davon, wie viel im Betrieb produziert wird, so unterscheidet man nach variablen und fixen Kosten: Variable Kosten verändern sich je nachdem, wie viel ein Unternehmen produziert. Fixkosten fallen auch dann an, wenn kein Auftrag produziert wird.
- In der Kostenstellenrechnung unterscheidet man auch noch zwischen Primär- und Sekundärkosten, und die Kostenart Materialkosten wird in Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe untergliedert.

Sie sind am Ende dieser Lerneinheit angelangt. Auf den folgenden Seiten finden Sie noch die Wissenüberprüfung.

## Wissensüberprüfung



Drag and Drop

### Übung 02-01

#### Übung 1

Ordnen Sie folgende Begriffe aus Sicht einer Druckerei den Oberbegriffen zu:

Kostenart	Kostenstelle	Kostenträger

Druckmaschine    Schmieröl    Druckfarbe    Druckbogen

Kataloge für ein Versandhaus    Logoentwürfe für eine Maschinenbaufabrik    Heftklammern für den Sammelhefter    Heftklammern für das Büro

Papierlager    Sammelhefter

?   Test wiederholen   Test auswerten   Lösung anzeigen

## Anhang